

Der Königsvogel fiel wie von Geisterhand

König Dietmar Everding regiert in Dö-Stie-Bu – Eigengewächse heizten beim Festabend Stimmung an

BUSCHHAUSEN. „Bis gestern war er unbekannt, ab heute kennt ihn jeder.“ Klaus Noß, Vorsitzender der Dörfer-Gemeinschaft Dörrenberg-Stiefelwagen-Buschhausen (Dö-Stie-Bu), fand zur Krönung der neuen Schützen-Majestäten launige Worte.

König Dietmar Everding und Ehefrau Sabine sind echte Newcomer im Verein. Erst vor einem Jahr zog der Industriekaufmann von Norddeutschland nach Stiefelwagen. Und sein erster Versuch, den Königsvogel zu erlegen, klappte auf Anhieb. „Dabei war dein Einstand in Stiefelwagen eher ein Reinform“, erinnerte Noß an Everdings Geburtstagsfeier. Da hatte er seinen Nachbarn

zehn Kästen Radler vorgesetzt. „Wolltest du uns etwa vergiften?“ Neun Kästen musste Everding dem Getränkehändler zurück geben.

Dem neuen König verlieh Noß den Namen „Diddi vom Windvogel“, weil der Holzzadler erst lange nach dem entscheidenden Schuss „wie von Geisterhand von der Stange hüpfte“. Als neue Bergziegenkönigin wurde Marga Jahn aus Dörrenberg gekrönt. Die 75-Jährige machte kurzen Prozess: Nach nur 17 Schüssen hatte sie ihre sechs Mitbewerberinnen in die Schranken gewiesen. Ebenso treffsicher war Jahns Enkel Felix. Der Zwölfjährige schoss mit der 161. Kugel den Kinderkönigsvogel und



Dö-Stie-Bu-Chef Klaus Noß (l.) krönte die neuen Majestäten: König Dietmar Everding und Ehefrau Sabine, Kinderkönig Felix Jahn und Bergziegenkönigin wurde Marga Jahn (r.). (Foto: Ising)

gab 24 Konkurrenten das Nachsehen.

Der bajuwarische Samstagabend erwies sich wieder einmal als Publikumsmagnet im Dorfhaus. Die Besucher genossen nicht nur Haxen und Bier aus Maßkrügen, sondern auch eine Aufführung aus den eigenen Reihen. Zwölf Dö-Stie-Buer tanzten als lebende Marionetten, wie von unsichtbaren Fäden gesteuert, zum „Holzmichel“. Viel Applaus ernteten auch die „Mini-Hippen“ Laura, Marie, Michelle und Greta mit ihrem Auftritt. Sie hatten zum Sommerhit „Ab in den Süden“ eine Choreografie einstudiert. Und mit der Gruppe „Leprechaun“ ging bis in die Nacht die Post ab. (aga)